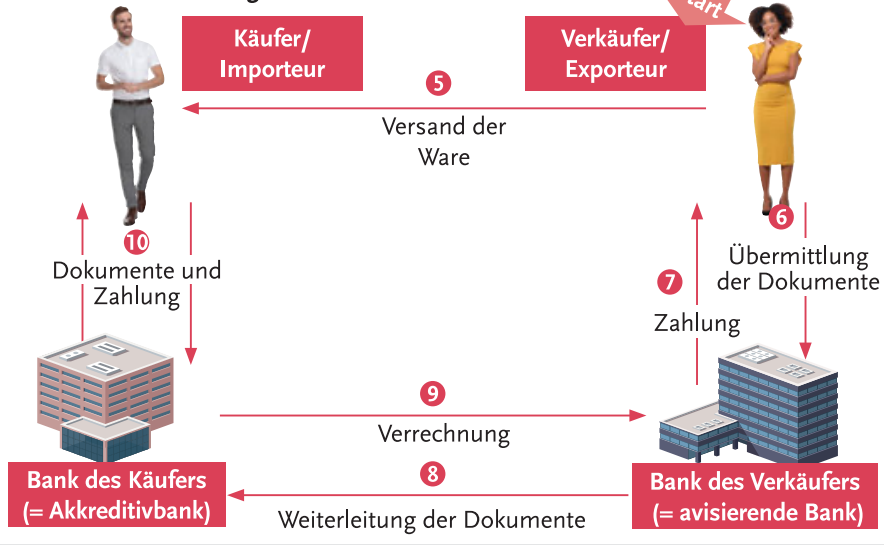


2. Akkreditivausnutzung



- 5 Der Verkäufer **versendet** die Waren an den Käufer.
- 6 Der Verkäufer übermittelt alle notwendigen **Dokumente** zur versendeten Ware an seine Bank.
- 7 Nach Vorlage und Prüfung der Dokumente erfolgt die **Zahlung**.
- 8 Die Bank des Verkäufers leitet die **Dokumente** an die Bank des Käufers weiter. Dort werden sie erneut geprüft.
- 9 Die Bank des Käufers **begleicht** der Bank des Verkäufers die **geleistete Auszahlung**.
- 10 Das Konto des Käufers wird mit dem Rechnungsbetrag belastet. Bei **Bezahlung** erhält er im Gegenzug die **Dokumente**. Damit geht auch das **Verfügungsrecht** über die Ware auf den Käufer über.

Fristen beim Dokumentenakkreditiv

- Beim Akkreditiv sind bestimmte Fristen zu beachten:
- **Verfallsfrist:** Diese gibt an, bis wann die Dokumente eingereicht werden müssen, da sonst das Akkreditiv verfällt.
 - **Verladefrist:** Gibt an, bis wann die Ware verladen sein muss.
 - **Vorlagefrist der Dokumente:** Sie sind maximal 21 Tage nach dem Verladedatum bei der Bank vorzulegen, außer im Akkreditiv wurde etwas anderes vereinbart.

Haftung der Banken beim Dokumentenakkreditiv

Das Akkreditiv kann **bestätigt** oder **unbestätigt** sein.

Akkreditiv nach Art der Bestätigung	
Unbestätigtes Akkreditiv	Bestätigtes Akkreditiv
Dem Verkäufer wird von seiner Bank nur das Akkreditiv angekündigt. Sie übernimmt aber keine Haftung. Es haftet nur die Bank des Käufers gegenüber dem Verkäufer für die Auszahlung des offenen Betrages.	Der Käufer beauftragt seine Bank, das Akkreditiv bestätigen zu lassen. Die Bank des Verkäufers haftet dann ebenso wie die Bank des Käufers für die Auszahlung des offenen Betrages.



Die Begleichung durch die Akkreditivbank erfolgt erst dann, wenn zuvor die Versanddokumente überreicht wurden, die den tatsächlichen Versand bestätigen.

⚠ Akkreditive sind grundsätzlich unwiderruflich. Sie können nur mit Zustimmung aller Beteiligten geändert werden.

💡 In der Praxis kommt das unbestätigte Akkreditiv häufiger vor.

💡 Bei einem unbestätigten Akkreditiv hängt die Sicherheit von der Bonität der Bank des Käufers ab.

Business Case – „Dokumentenakkreditiv“



Die Lieferung der Wasserfilter an die Hotelkette auf den Philippinen ist durch ein Dokumentenakkreditiv abgesichert. Die Erste Bank in Österreich hat dabei die Rolle der avisierenden Bank. Heute haben Sie von der Erste Bank die Information erhalten, dass das Akkreditiv eröffnet wurde. Die Wasserfilter können endlich verschickt werden.

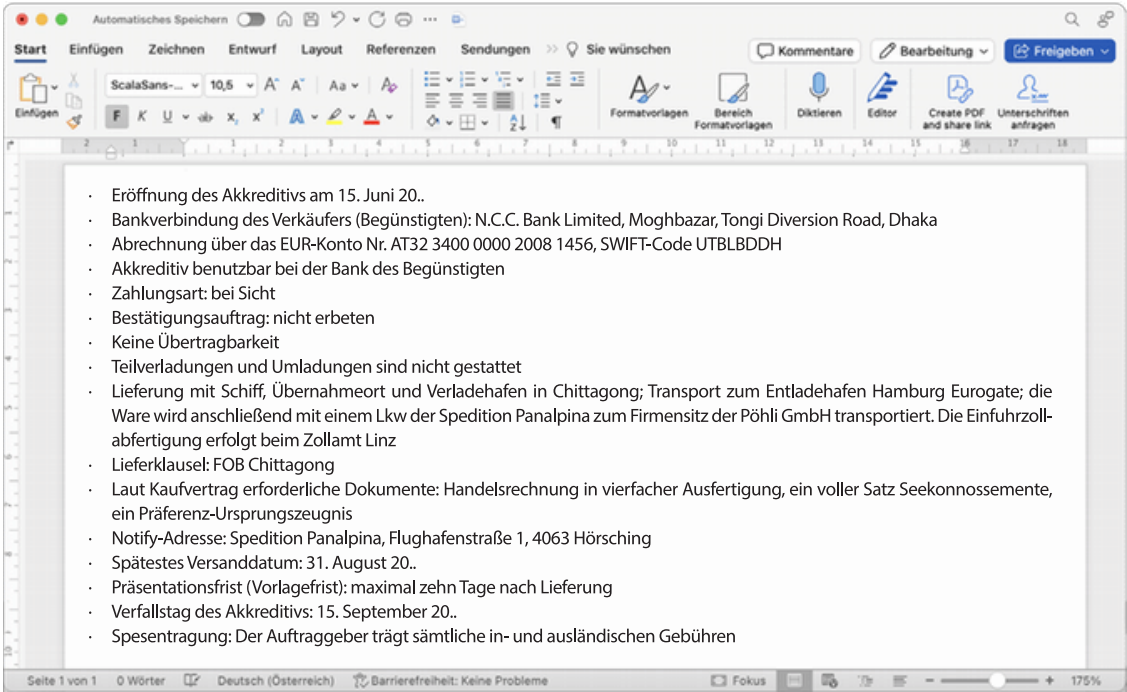
Aufgabe

- Beschreiben Sie in eigenen Worten, warum sich die Geschäftspartner für ein Akkreditiv entschieden haben und welchen Vorteil sie jeweils daraus ziehen.



TrainingsBox – „Dokumentenakkreditiv“

- Die Mayer Schokoladen GmbH möchte ihr Sortiment um eine vegane Trinkschokolade erweitern. Hierfür werden bei der Pacari Chocolates Sociedad Limitada (Ecuador) ungeröstete Bio-Kakaobohnen bestellt. Da es für beide Unternehmen das erste Geschäft miteinander ist, vereinbaren sie im Kaufvertrag auch ein Dokumentenakkreditiv.
 - Nennen Sie alle am Dokumentenakkreditiv beteiligten Parteien.
 - Nennen Sie einen möglichen Grund, warum sich die Beteiligten für ein Akkreditiv entschieden haben.
 - Erläutern Sie, welches (Rest-)Risiko für den Importeur weiterhin besteht.
- Die A. Pöhli GmbH (Gewerbepark 6, 4616 Weißkirchen) kauft aus Bangladesch Jutetaschen. Die Lieferung erfolgt durch Creation Private, Limited (Eastern Plaza 10, Hatirpool, 1205 Dhaka, Bangladesch). Es wurden insgesamt 10 300 Jutetaschen in verschiedenen Größen und Farben mit einem Gesamtwert von 10.250,00 USD bestellt. Die A. Pöhli GmbH vereinbart mit dem Hersteller aus Bangladesch ein Dokumentenakkreditiv. Der Geschäftsführer der A. Pöhli GmbH lässt durch die Hausbank, die Raiffeisenlandesbank OÖ, ein unbestätigtes Dokumentenakkreditiv eröffnen. Er notiert die wichtigsten Daten auf seinem Laptop.



- Füllen Sie den Akkreditiveröffnungsauftrag aus. Sie finden das Dokument in der TRAUNER-DigiBox.
- Geben Sie an, in welchem Land die avisierende Bank ihren Sitz hat. Erklären Sie, welche Aufgaben diese hat.
- Führen Sie an, welcher der beiden Geschäftspartner die Dokumente bei welcher Bank einreicht.